

Tätigkeitsbericht 1999

Mit Befriedigung können wir feststellen, daß sich die Zahl der Mitglieder im Jahr 1999 konstant gehalten hat.

Die Aktivitäten konzentrierten sich schon zu Beginn des Jahres auf das Topereignis der Totalen Sonnenfinsternis am 11. August.

Zum Jahresende mussten wir unser bisheriges Versammlungslokal wegen Geschäftsaufgabe verlassen und treffen uns jetzt im Freizeitwerk St. Heinrich.

Hervorzuheben wären folgende Ereignisse bzw. Themen:

Im Februar präsentierte uns Herr Förstel den Mitschnitt einer Radiosendung über die neuesten Ergebnisse der Supernova 1987

Im März besuchte uns unser Sternfreund Max Lammerer aus Lichtenfels. Er berichtete von einer früheren Sonnenfinsternisexpedition in Südafrika. Neben seinen erstklassigen eigenen Aufnahmen, gab er uns zahlreiche Tipps um die Sonnenfinsternis im August gut vorbereitet beobachten zu können. Er berichtete über notwendiges Filmmaterial, gab Ratschläge über Belichtungszeiten und die Benutzung von Sonnenfiltern.

Eine Nachbetrachtung über den Kometen Haie Bopp zeigte uns im April Klaus Ruppel mit einem selbsterstellten Multimediavortrag.

Über ein sehr seltenes Ereignis berichtete im Mai Georg Teichmann. Er beobachtete am 7. Juli 1959 an der Bamberger Sternwarte nachmittags gegen 14:00 Uhr mit Hilfe des 26 cm Refraktors wie der Planet Venus den Fixstern Regulus im Löwen bedeckte.

Anhand gesammelter Zeitungsausschnitte berichtete im Juni Heinrich Pfister über neuentdeckte Planetensysteme und weitest entfernte Galaxien.

Der Juli stand im Zeichen der bevorstehenden Sonnenfinsternis. Es wurden mögliche Beobachtungsorte anhand von Kartenmaterial gesucht und zur Diskussion gestellt. Zudem bildeten sich auch Fahrgemeinschaften.

Schon zu Beginn des Monats August wurde der Wetterbericht gespannt verfolgt. Trotz unserer aufwendigen Planungen konnten wir aufgrund der schlechten Wetterlage unseren ausgewählten Beobachtungsort in der Nähe von Augsburg nicht ansteuern. Kurzerhand entschlossen wir uns (18 Beobachter mit 6 PKW) am 10. August um 23:15 Uhr in Richtung Frankreich aufzubrechen um dort bessere Wetterbedingungen anzutreffen. Leider stand auch diese entfernte Exkursion unter keinem guten Stern. Wolken und Nieselregen vermiest uns das Topereignis des Jahres. Genau zum Zeitpunkt der Totalität verdeckten dicke Wolken die Sonne. Enttäuscht traten wir nach der Finsternis die Heimreise an. Hatten andere Mitglieder mehr Glück?

Da im August das Vereinslokal geschlossen hatte, trafen wir uns bei Albrecht Heimbach zu einem Grillabend.

Nürnberger Sternfreunde zeigten uns dort ihre erfolgreichen Sonnenfinsternisaufnahmen, die sie in Ungarn fotografiert hatten. Am Fernrohr von Albrecht Heimbach und Klaus Rüppler beobachteten wir an diesem Abend noch Protuberanzen und Flecken auf der Sonne.

Sternfreund Thomas Dühorn, der einen anderen Beobachtungsort ausgewählt hatte, zeigte uns beim Septembertreffen seine fantastischen Aufnahmen, die uns alle begeisterten.

Im Oktober zeigte uns Mitglied Aribert Hawly anhand eines selbsterstellten Videofilms wie er die Sonnenfinsternis erlebte. Brillante Aufnahmen, die über den Bildschirm liefen, entschädigten einige Mitglieder über das entgangene Erlebnis.

Allgemeine astronomische Diskussionen und der bevorstehende Lokalwechsel beendeten das Jahr 1999.

Klaus Rüppler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s): Rüppléin Klaus

Artikel/Article: [Astronomischer Kreis in der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg Tätigkeitsbericht 1999 81-82](#)